Eisbären gewinnen Schlagabtausch gegen Höchstadt

Geschrieben von: Rudi Biersack
Samstag, den 13. Oktober 2018 um 11:40 Uhr

Die Eisbären Regensburg gewinnen ein abwechslungsreiches und spannendes Spiel gegen den Aufsteiger aus Höchstadt in der „das Stadtwerk.Donau-Arena“ vor 1715 Zuschauern am Ende knapp, aber letztlich verdient mit 6:5 (3:1,1:0,2:4).

Bei den Eisbären kehrte Xaver Tippmann zurück in die Verteidigung und auch Peter Holmgren stand wieder im Aufgebot, nahm allerdings nur auf der Backup-Position hinter Raphael Fössinger Platz. Mit Erik Keresztury mussten die Domstädter allerdings erneut auf einen Spieler krankheitsbedingt verzichten. Nicolas Sauer aus dem DNL-Team komplettierte die Mannschaft.

Die Begegnung startete äußerst turbulent. Sowohl die Eisbären als auch der Gast aus Höchstädt waren jeweils mit ihrem ersten Torabschluss erfolgreich. Somit stand es nach Treffern von Leopold Tausch und Martin Vojcak nach nur 63 Sekunden 1:1. Die Gastgeber versuchten die Alligators mit hohen Tempo zu knacken, bissen sich aber zunächst an der gut geordneten Defensive die Zähne aus. Aber die Mannen von Igor Pavlov gingen trotzdem mit einem Zwei-Tore Vorsprung zum ersten Mal in die Kabine. Erst traf Richard Divis mit einem satten Schuss zur erneuten Führung und nur wenige Augenblicke später nutze Benedikt Böhm die Verwirrung in der Gäste Defensive und traf, etwas glücklich, zum 3:1.

Im zweiten Abschnitt neutralisierten sich beide Mannschaften zusehends, aber die Eisbären konnten dennoch einen Treffer drauflegen. In doppelter Überzahl bereitete Tomas Gulda mit einem sehenswerten Pass das zweite Tor von Richard Divis am Abend vor und somit gingen beide Teams mit einem 4:1-Pausenstand das letzte Mal in die Kabinen.

Diese komfortable Führung sollten die Regensburger allerdings im letzten Drittel fast aufs Spiel setzen. In der 45. Spielminute traf Gästestürmer Oleg Seibel zum 2:4 und die Gäste bekamen dadurch die zweite Luft. Doch als Lars Schiller in der 50. Spielminute zusammen mit Lukas Heger eine 2-auf-1 Situation in Unterzahl zum 5:2 abschloss, schien die Messe erneut gelesen. Allerdings steckten die Gäste nicht auf und brachten die Eisbären, aber auch die Zuschauer, nochmal ordentlich ins Schwitzen. Erst verkürzte Markus Babinsky im Powerplay auf 5:3 und nur 37 Sekunden später musste Raphael Fössinger erneut hinter sich greifen. Vitalij Aab traf zum 5:4. Die Eisbären wankten kurz, fielen aber nicht und gaben eine Antwort. Richard Divis erzielte mit dem 6:4 drei Minuten vor dem Ende scheinbar erneut die Entscheidung. Doch die Alligators nahmen ihren Torhüter für einen weiteren Feldspieler vom Eis und sollten wiederrum zuschlagen. 85 Sekunden vor dem Ende verkürzte erneut Vitalij Aab zum 6:5. Wieder wankten die Eisbären, kämpften und kratzten aber um jede Scheibe und brachten den Sieg letztlich auch verdient über die Zeit.

Damit holt sich die Mannschaft um Kapitän Peter Flache den vierten Sieg in Folge und klettert in der Tabelle auf Rang fünf. Am Sonntag geht die Reise zum Tabellenschlusslicht nach Waldkraiburg. Dort soll für die Regensburger dann der fünfte Sieg folgen. Spielbeginn in Waldkraiburg ist um 17:15 Uhr.